

54 In diesem Moment stürzen vier Soldaten in den Saal.

«Wir haben Spuren des Tieres gefunden!», schreit einer.

Die anderen fallen ihm ins Wort.

«Sie führen zum Gefängnis. Das Gitter ist locker!»

«Die Spuren führen zurück zu einem Edelsteinweg.

Aber dort sieht man nichts mehr. Bestimmt ist das Tier zum Strand und dann in die Berge geflüchtet!»

Die Watcher rufen ängstlich: «Das Tier greift an.

Das Tier greift an. Das Tier greift an!

He, fangt es ein! Fangt es ein! Fangt es ein!

Und schnell! Und schnell! Und schnell!»



55 Der König hält seine Arme hoch und befiehlt mit lauter Stimme: «Alle Soldaten suchen das Tier und fangen es ein! Alle ausser der Köchin, den Slowern, dem Hauptmann und den Watchern helfen suchen! Wir durchsuchen die Insel, bis wir das Tier gefunden haben!»

Dann zeigt er auf den grossen Mann und befiehlt:

«Du, Hauptmann, du passt gut auf Semira auf! Und die Watcher bestrafen diese Jungen und das Mädchen für ihre Lügen und ihre Spiele.»

Dann sagt er spöttisch zu den Kindern: «Ihr bekommt feine Süssigkeiten, die besten, die ihr je gegessen habt!»

Semira winkt hinter dem Vorhang heftig mit der Hand ab und schüttelt den Kopf. Dann verschwindet sie.

- 56 Die Soldaten machen sich mit dem König sofort auf die Suche nach dem Tier. Es herrscht ein fürchterlicher Lärm, der sich nach und nach entfernt.

Süssigkeiten

- 57 Der grosse Mann stellt mitten im Raum ein Tischchen und drei Hocker auf.
Die Watcher stossen die Kinder zum Tisch und weisen auf die Hocker.
Die Kinder nehmen Platz.
Dann schlagen die Watcher mit den Stäben rhythmisch auf den Tisch.
Aus der Küche tritt eine Köchin mit einem Tablett voller herrlicher Süssigkeiten: Törtchen, Cremes, Kuchen, Glaces, Pralinés, Pudding, Cremeschnitten ...
Sie stellt die feinen Sachen vor den Kindern auf das Tischchen.

«Esst, so viel ihr wollt, esst!», fordert sie die Kinder auf.

Sebastian will zugreifen, aber Ramona hält ihn zurück:
«Danke, wir haben Süsses nicht gern», sagt sie höflich.
Und sie zwinkert Sebastian zu.

- 58 Da zeigen die Watcher mit ihren Stäben auf die Süssigkeiten und krächzen wie aus einem Munde:
«Ihr esst, ihr esst, ihr esst sofort. Sonst werden wir euch zwingen. Ihr esst, ihr esst, ihr esst sofort!»

Dabei stampfen sie im gleichen Takt auf den Boden
Sie machen schiefe Bewegungen, stossen knarrende Geräusche aus. Sie wollen den Kindern Angst einjagen.

